

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiberg
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmont März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Hainichen	19
Geschäftsstellenbezirk Freiberg	22
Geschäftsstellenbezirk Döbeln	25

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.142	14.179	13.994	-37	-0,3	243	1,7	1,1	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.608	9.614	9.581	-6	-0,1	526	5,8	4,4	4,9
57,2% Männer	5.496	5.562	5.517	-66	-1,2	307	5,9	6,0	6,7
42,8% Frauen	4.112	4.052	4.064	60	1,5	219	5,6	2,3	2,4
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.236	1.221	1.132	15	1,2	279	29,2	29,8	24,1
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	289	280	254	9	3,2	46	18,9	22,8	12,4
39,4% 50 Jahre und älter	3.784	3.826	3.824	-42	-1,1	105	2,9	1,8	1,4
30,0% dar. 55 Jahre und älter	2.887	2.945	2.942	-58	-2,0	96	3,4	3,6	2,8
34,5% Langzeitarbeitslose	3.312	3.285	3.284	27	0,8	95	3,0	3,2	1,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen	608	600	607	8	1,3	-13	-2,1	-3,7	-2,3
22,7% Ausländer	2.185	2.140	2.063	45	2,1	368	20,3	15,2	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.801	1.629	1.915	172	10,6	69	4,0	-5,6	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	574	526	966	48	9,1	-35	-5,7	-13,2	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	522	374	266	148	39,6	84	19,2	-4,6	24,3
seit Jahresbeginn	5.345	3.544	1.915	x	x	113	2,2	1,3	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.794	1.610	1.432	184	11,4	-38	-2,1	-2,8	10,5
dar. in Erwerbstätigkeit	615	425	407	190	44,7	31	5,3	-5,1	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	351	259	77	21,9	-19	-4,3	7,0	17,7
seit Jahresbeginn	4.836	3.042	1.432	x	x	51	1,1	3,0	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,2	6,2	x	x	x	5,9	6,0	5,9
dar. Männer	6,7	6,7	6,7	x	x	x	6,3	6,4	6,3
Frauen	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,4	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,6	7,9	x	x	x	7,1	7,0	6,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,5	5,0	x	x	x	5,3	5,0	4,9
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	6,2	x	x	x	5,8	6,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,9	6,8	x	x	x	6,5	6,6	6,7
Ausländer	25,0	24,5	23,6	x	x	x	23,5	24,0	24,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.987	10.032	9.996	-45	-0,4	383	4,0	3,0	3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.479	11.569	11.443	-90	-0,8	261	2,3	2,4	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.507	11.599	11.471	-92	-0,8	262	2,3	2,4	1,9
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	7,3	x	x	x	7,2	7,3	7,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.311	3.435	3.374	-124	-3,6	231	7,5	8,5	8,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.838	10.849	10.690	-11	-0,1	-36	-0,3	-0,4	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.153	3.159	3.138	-6	-0,2	-53	-1,6	-2,3	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	8.521	8.504	8.437	16	0,2	-43	-0,5	-1,0	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	548	513	433	35	6,8	117	27,1	30,5	80,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.494	946	433	x	x	430	40,4	49,4	80,4
Bestand	2.418	2.306	2.178	112	4,9	451	22,9	21,4	18,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.412	5.476	5.346	-64	-1,2	340	6,7	6,1	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.659	3.744	3.734	-85	-2,3	196	5,7	6,9	8,4
60,1% Männer	2.198	2.259	2.228	-61	-2,7	198	9,9	9,8	10,7
39,9% Frauen	1.461	1.485	1.506	-24	-1,6	-2	-0,1	2,7	5,2
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	472	443	408	29	6,5	86	22,3	14,8	14,9
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	111	100	5	4,5	43	58,9	46,1	51,5
46,8% 50 Jahre und älter	1.713	1.774	1.788	-61	-3,4	77	4,7	5,7	6,6
38,1% dar. 55 Jahre und älter	1.393	1.446	1.460	-53	-3,7	81	6,2	8,6	10,7
11,1% Langzeitarbeitslose	406	397	410	9	2,3	33	8,8	10,3	6,2
6,5% Schwerbehinderte Menschen	237	238	235	-1	-0,4	-16	-6,3	-2,1	-6,4
11,5% Ausländer	419	420	397	-1	-0,2	55	15,1	21,4	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	907	857	1.138	50	5,8	19	2,1	-4,8	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	479	450	847	29	6,4	-34	-6,6	-15,4	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	200	126	21	10,5	29	15,1	13,0	31,3
seit Jahresbeginn	2.902	1.995	1.138	x	x	97	3,5	4,1	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	919	802	690	117	14,6	53	6,1	2,6	14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	473	345	319	128	37,1	18	4,0	-2,3	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	164	115	6	3,7	9	5,6	13,9	30,7
seit Jahresbeginn	2.411	1.492	690	x	x	162	7,2	7,9	14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,1	2,9	x	x	x	2,9	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,2	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,8	4,8	4,6	x	x	x	4,7	4,5	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.685	3.786	3.774	-101	-2,7	158	4,5	6,5	8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.071	4.157	4.107	-86	-2,1	225	5,9	7,0	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.098	4.186	4.134	-88	-2,1	225	5,8	6,9	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.311	3.435	3.374	-124	-3,6	231	7,5	8,5	8,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.730	8.703	8.648	27	0,3	-97	-1,1	-1,8	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.949	5.870	5.847	79	1,3	330	5,9	2,8	2,7
55,4% Männer	3.298	3.303	3.289	-5	-0,2	109	3,4	3,5	4,2
44,6% Frauen	2.651	2.567	2.558	84	3,3	221	9,1	2,0	0,9
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	764	778	724	-14	-1,8	193	33,8	40,2	30,0
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	173	169	154	4	2,4	3	1,8	11,2	-3,8
34,8% 50 Jahre und älter	2.071	2.052	2.036	19	0,9	28	1,4	-1,3	-2,7
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.494	1.499	1.482	-5	-0,3	15	1,0	-0,9	-3,9
48,8% Langzeitarbeitslose	2.906	2.888	2.874	18	0,6	62	2,2	2,3	1,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	371	362	372	9	2,5	3	0,8	-4,7	0,5
29,7% Ausländer	1.766	1.720	1.666	46	2,7	313	21,5	13,8	10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	772	777	122	15,8	50	5,9	-6,4	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	76	119	19	25,0	-1	-1,0	2,7	-9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	174	140	127	73,0	55	22,4	-19,1	18,6
seit Jahresbeginn	2.443	1.549	777	x	x	16	0,7	-2,1	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	875	808	742	67	8,3	-91	-9,4	-7,7	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	142	80	88	62	77,5	13	10,1	-15,8	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	187	144	71	38,0	-28	-9,8	1,6	9,1
seit Jahresbeginn	2.425	1.550	742	x	x	-111	-4,4	-1,3	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,7
dar. Männer	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Frauen	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,5	5,1	x	x	x	4,2	4,1	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,3	3,0	x	x	x	3,7	3,3	3,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Ausländer	20,2	19,7	19,1	x	x	x	18,8	19,5	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.302	6.246	6.222	56	0,9	225	3,7	0,9	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.408	7.412	7.336	-4	-0,1	36	0,5	0,0	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.409	7.413	7.337	-4	-0,1	37	0,5	0,0	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.838	10.849	10.690	-11	-0,1	-36	-0,3	-0,4	-1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.153	3.159	3.138	-6	-0,2	-53	-1,6	-2,3	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	8.521	8.504	8.437	16	0,2	-43	-0,5	-1,0	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

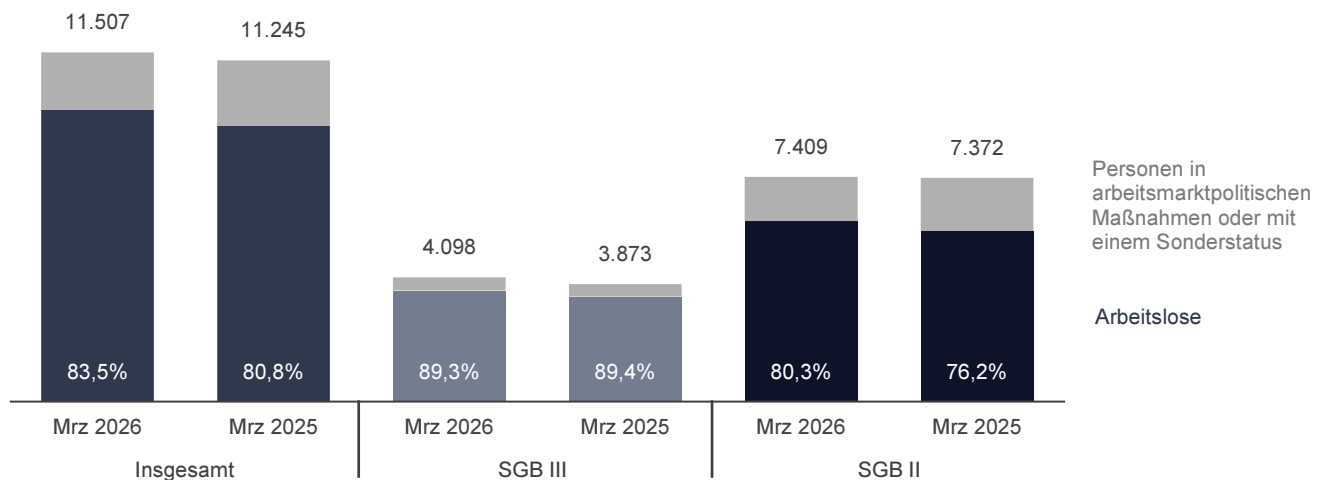
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	9.608	9.614	-6	-0,1	526	5,8	4,4	4,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	379	418	-39	-9,3	-143	-27,4	-21,6	-23,1		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	210	-29	-13,8	-14	-7,2	4,5	-1,5		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	198	208	-10	-4,8	-129	-39,4	-37,3	-35,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.987	10.032	-45	-0,4	383	4,0	3,0	3,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.492	1.537	-45	-2,9	-122	-7,6	-0,9	-6,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	282	272	10	3,7	3	1,1	6,3	1,5		
Arbeitsgelegenheiten	35	36	-1	-2,8	21	150,0	89,5	80,0		
Fremdförderung	853	859	-6	-0,7	-152	-15,1	-9,9	-10,3		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	26	28	-2	-7,1	-34	-56,7	-55,6	-54,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	293	339	-46	-13,6	40	15,8	31,9	7,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.479	11.569	-90	-0,8	261	2,3	2,4	2,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	30	-2	-6,7	1	3,7	-3,2	-17,6		
Gründungszuschuss	27	29	-2	-6,9	-	-	-6,5	-20,6		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.507	11.599	-92	-0,8	262	2,3	2,4	1,9		
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,4	x	x	x	7,2	7,3	7,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	82,9	x	x	x	80,8	81,3	81,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.659	3.744	-85	-2,3	196	5,7	6,9	8,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	26	42	-16	-38,1	-38	-59,4	-19,2	-7,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	26	42	-16	-38,1	-38	-59,4	-19,2	-7,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.685	3.786	-101	-2,7	158	4,5	6,5	8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	386	371	15	4,0	67	21,0	12,8	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	177	157	20	12,7	8	4,7	-1,3	-3,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	62	70	-8	-11,4	14	29,2	25,0	14,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	144	3	2,1	45	44,1	26,3	12,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.071	4.157	-86	-2,1	225	5,9	7,0	7,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	27	29	-2	-6,9	-	-	-6,5	-20,6
Gründungszuschuss	27	29	-2	-6,9	-	-	-6,5	-20,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.098	4.186	-88	-2,1	225	5,8	6,9	7,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,3	89,4	x	x	x	89,4	89,5	89,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.949	5.870	79	1,3	330	5,9	2,8	2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	353	376	-23	-6,1	-105	-22,9	-21,8	-24,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	168	-13	-7,7	24	18,3	12,8	-
Sonderregelung für Ältere ³⁾	198	208	-10	-4,8	-129	-39,4	-37,3	-35,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.302	6.246	56	0,9	225	3,7	0,9	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.106	1.166	-60	-5,1	-189	-14,6	-4,6	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	115	-10	-8,7	-5	-4,5	18,6	9,4
Arbeitsgelegenheiten	35	36	-1	-2,8	21	150,0	89,5	80,0
Fremdförderung	791	789	2	0,3	-166	-17,3	-12,0	-12,0
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	26	28	-2	-7,1	-34	-56,7	-55,6	-54,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	195	-49	-25,1	-5	-3,3	36,4	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.408	7.412	-4	-0,1	36	0,5	0,0	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.409	7.413	-4	-0,1	37	0,5	0,0	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	79,2	x	x	x	76,2	77,0	76,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

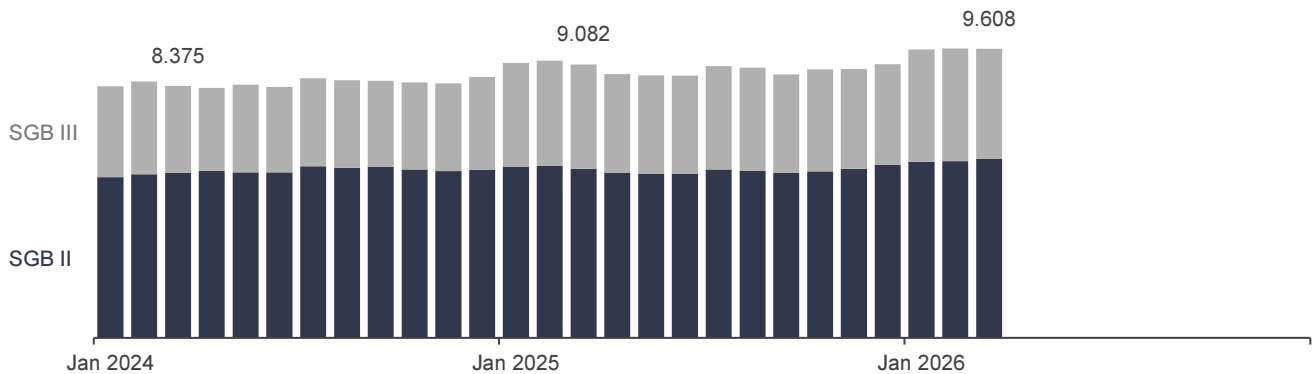
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März geringfügig verringert, und zwar um 6 auf 9.608. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 526 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.659, das sind 85 weniger als im Vormonat und 196 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.949 Arbeitslose, das ist ein Plus von 79 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 330 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.608	-6	-0,1	526	5,8	6,2	6,2	5,9
Männer	5.496	-66	-1,2	307	5,9	6,7	6,7	6,3
Frauen	4.112	60	1,5	219	5,6	5,7	5,7	5,4
15 bis unter 25 Jahre	1.236	15	1,2	279	29,2	8,7	8,6	7,1
15 bis unter 20 Jahre	289	9	3,2	46	18,9	5,7	5,5	5,3
50 Jahre und älter	3.784	-42	-1,1	105	2,9	6,1	6,2	5,8
55 Jahre und älter	2.887	-58	-2,0	96	3,4	6,7	6,9	6,5
Deutsche	7.423	-51	-0,7	158	2,2	5,1	5,1	5,0
Ausländer	2.185	45	2,1	368	20,3	25,0	24,5	23,5
Rechtskreis SGB III	3.659	-85	-2,3	196	5,7	2,4	2,4	2,2
Männer	2.198	-61	-2,7	198	9,9	2,7	2,7	2,4
Frauen	1.461	-24	-1,6	-2	-0,1	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	472	29	6,5	86	22,3	3,3	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	116	5	4,5	43	58,9	2,3	2,2	1,6
50 Jahre und älter	1.713	-61	-3,4	77	4,7	2,8	2,9	2,6
55 Jahre und älter	1.393	-53	-3,7	81	6,2	3,3	3,4	3,1
Deutsche	3.240	-84	-2,5	141	4,5	2,2	2,3	2,1
Ausländer	419	-1	-0,2	55	15,1	4,8	4,8	4,7
Rechtskreis SGB II	5.949	79	1,3	330	5,9	3,9	3,8	3,6
Männer	3.298	-5	-0,2	109	3,4	4,0	4,0	3,9
Frauen	2.651	84	3,3	221	9,1	3,7	3,6	3,4
15 bis unter 25 Jahre	764	-14	-1,8	193	33,8	5,4	5,5	4,2
15 bis unter 20 Jahre	173	4	2,4	3	1,8	3,4	3,3	3,7
50 Jahre und älter	2.071	19	0,9	28	1,4	3,3	3,3	3,2
55 Jahre und älter	1.494	-5	-0,3	15	1,0	3,4	3,4	3,4
Deutsche	4.183	33	0,8	17	0,4	2,9	2,9	2,8
Ausländer	1.766	46	2,7	313	21,5	20,2	19,7	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

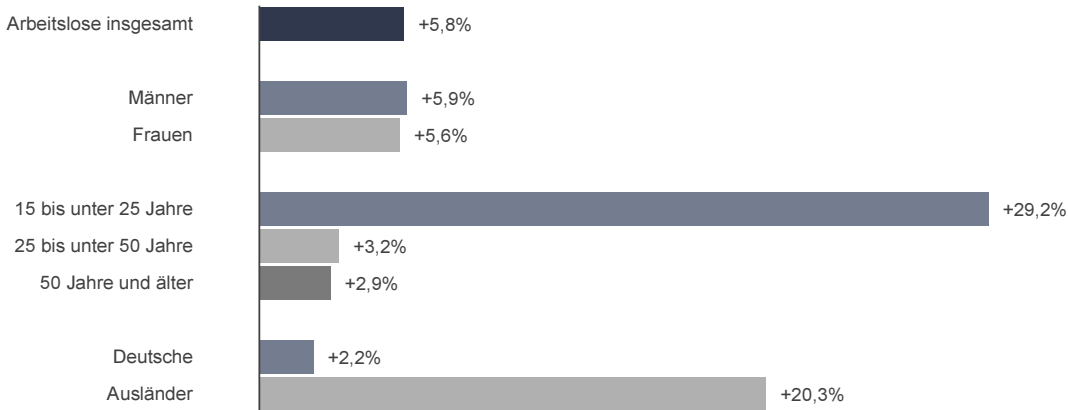
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

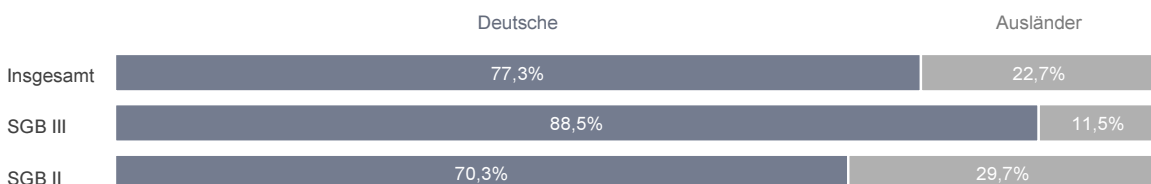
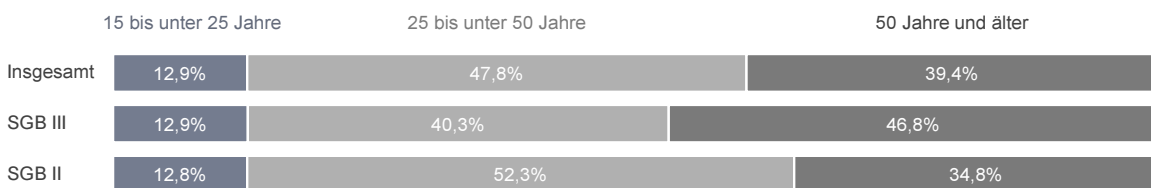
Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +2% bei Deutschen bis +29% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



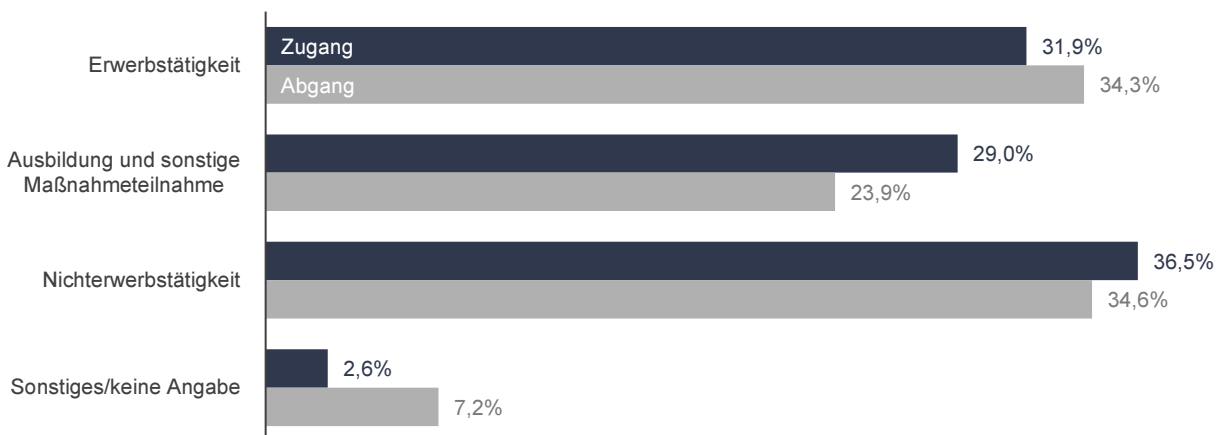
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.801 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.794 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 5.345 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 113 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.836 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 51 Abmeldungen. Im März meldeten sich 574 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 615 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.801	172	10,6	69	4,0	5.345	113	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	574	48	9,1	-35	-5,7	2.066	-34	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	547	43	8,5	-30	-5,2	1.969	-7	-0,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	*	*	3	50,0	35	-9	-20,5
Selbständigkeit	10	-3	-23,1	-7	-41,2	38	-26	-40,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	522	148	39,6	84	19,2	1.162	118	11,3
Nichterwerbstätigkeit	658	20	3,1	12	1,9	1.922	-50	-2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	400	2	0,5	-10	-2,4	1.167	-68	-5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	245	26	11,9	21	9,4	709	20	2,9
Sonstiges/keine Angabe	47	-44	-48,4	8	20,5	195	79	68,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.794	184	11,4	-38	-2,1	4.836	51	1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	615	190	44,7	31	5,3	1.447	1	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	578	173	42,7	18	3,2	1.359	-16	-1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	*	*	4	66,7	11	4	57,1
Selbständigkeit	21	3	16,7	8	61,5	61	10	19,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	428	77	21,9	-19	-4,3	1.038	43	4,3
Nichterwerbstätigkeit	621	-75	-10,8	-68	-9,9	1.928	-53	-2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	430	-34	-7,3	-51	-10,6	1.286	-21	-1,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	141	-25	-15,1	-8	-5,4	461	-23	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	130	-8	-5,8	18	16,1	423	60	16,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

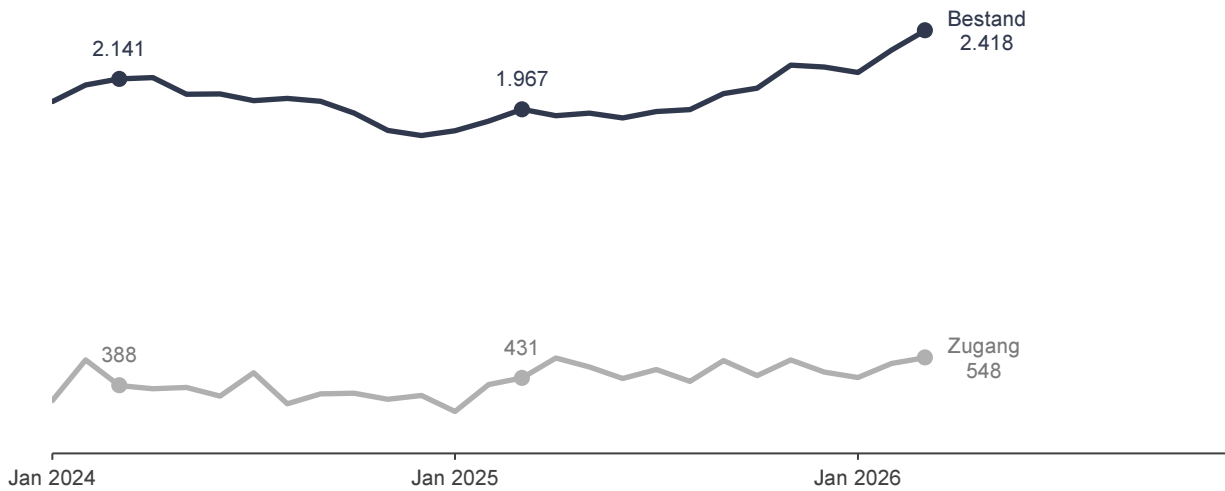
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg waren im März den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.418 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 112 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 451 Stellen mehr (+23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 548 neue Arbeitsstellen, das waren 117 oder 27 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.494 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 430 oder 40%. Zudem wurden im März 426 Arbeitsstellen abgemeldet, 48 oder 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.284 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 340 oder 36%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	548	35	6,8	117	27,1	1.494	430	40,4
dar. sofort zu besetzen	359	6	1,7	99	38,1	986	315	46,9
sozialversicherungspflichtig	548	40	7,9	126	29,9	1.489	442	42,2
dar. sofort zu besetzen	359	11	3,2	104	40,8	981	322	48,9
Bestand	2.418	112	4,9	451	22,9	2.301	397	20,9
dar. sofort zu besetzen	2.275	127	5,9	447	24,5	2.151	363	20,3
sozialversicherungspflichtig	2.412	115	5,0	470	24,2	2.291	408	21,7
dar. sofort zu besetzen	2.269	130	6,1	465	25,8	2.141	374	21,2
Abgang	426	38	9,8	48	12,7	1.284	340	36,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	423	46	12,2	48	12,8	1.255	322	34,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

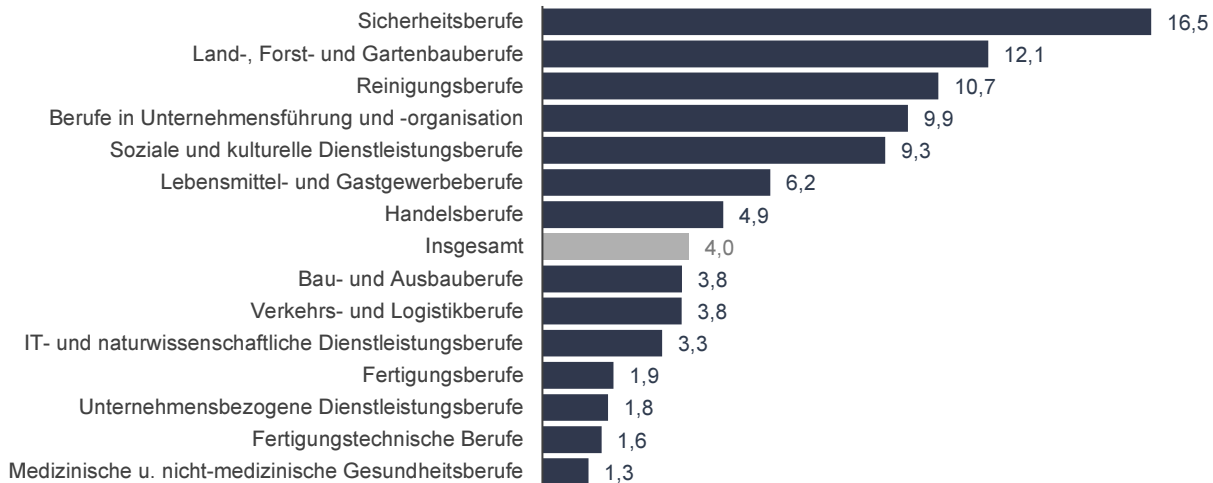
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.608	100	-6	-0,1	526	5,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	435	4,5	-33	-7,1	-35	-7,4
Fertigungsberufe	633	6,6	-3	-0,5	-10	-1,6
Fertigungstechnische Berufe	716	7,5	19	2,7	16	2,3
Bau- und Ausbauberufe	894	9,3	-1	-0,1	-67	-7,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	643	6,7	8	1,3	54	9,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	367	3,8	15	4,3	29	8,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	762	7,9	-22	-2,8	87	12,9
Handelsberufe	996	10,4	20	2,0	138	16,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	862	9,0	8	0,9	7	0,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	170	1,8	-1	-0,6	16	10,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	221	2,3	9	4,2	43	24,2
Sicherheitsberufe	528	5,5	15	2,9	52	10,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.322	13,8	-59	-4,3	113	9,3
Reinigungsberufe	644	6,7	6	0,9	-17	-2,6
Keine Angabe	415	4,3	13	3,2	100	31,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.418	100	112	4,9	451	22,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	1,5	-2	-5,3	-	-
Fertigungsberufe	327	13,5	19	6,2	75	29,8
Fertigungstechnische Berufe	445	18,4	33	8,0	106	31,3
Bau- und Ausbauberufe	236	9,8	13	5,8	51	27,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	104	4,3	11	11,8	-7	-6,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	293	12,1	13	4,6	44	17,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	82	3,4	3	3,8	-5	-5,7
Handelsberufe	203	8,4	7	3,6	48	31,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	87	3,6	2	2,4	-3	-3,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	95	3,9	17	21,8	11	13,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	68	2,8	-7	-9,3	19	38,8
Sicherheitsberufe	32	1,3	-2	-5,9	-21	-39,6
Verkehrs- und Logistikberufe	350	14,5	3	0,9	149	74,1
Reinigungsberufe	60	2,5	2	3,4	-16	-21,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

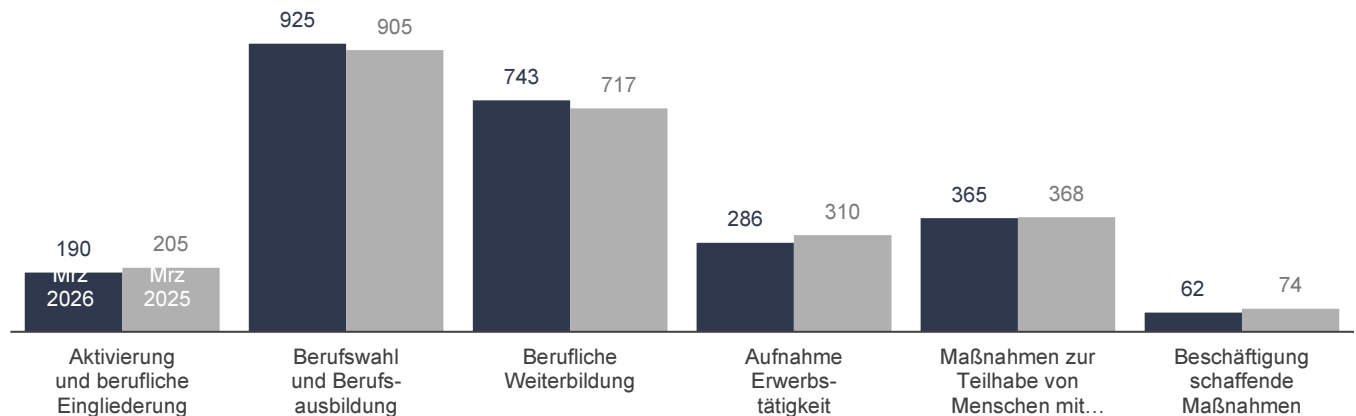
Agentur für Arbeit Freiberg

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	68	23,1	-6	-1,6	885	75	9,3
Berufswahl und Berufsausbildung	209	186	x	-6	-2,8	257	14	5,8
Berufliche Weiterbildung	96	-19	-16,5	15	18,5	277	14	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	20	27,8	20	27,8	230	30	15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	2	20,0	-1	-7,7	28	-3	-9,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	*	*	20	142,9	39	23	143,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	-32	-14,4	-15	-7,3	207	-	-
Berufswahl und Berufsausbildung	925	134	16,9	20	2,2	856	19	2,2
Berufliche Weiterbildung	743	-1	-0,1	26	3,6	737	27	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	286	5	1,8	-24	-7,7	283	-42	-13,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	365	-7	-1,9	-3	-0,8	373	1	0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	-2	-3,1	-12	-16,2	64	-16	-20,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	233	49	26,6	-16	-6,4	565	50	9,7
Berufswahl und Berufsausbildung	79	-8	-9,2	-6	-7,1	182	15	9,0
Berufliche Weiterbildung	103	9	9,6	29	39,2	300	78	35,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-1	-1,4	-8	-10,5	212	-18	-7,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-2	-11,1	4	33,3	51	14	37,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	*	*	11	57,9	57	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-6	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

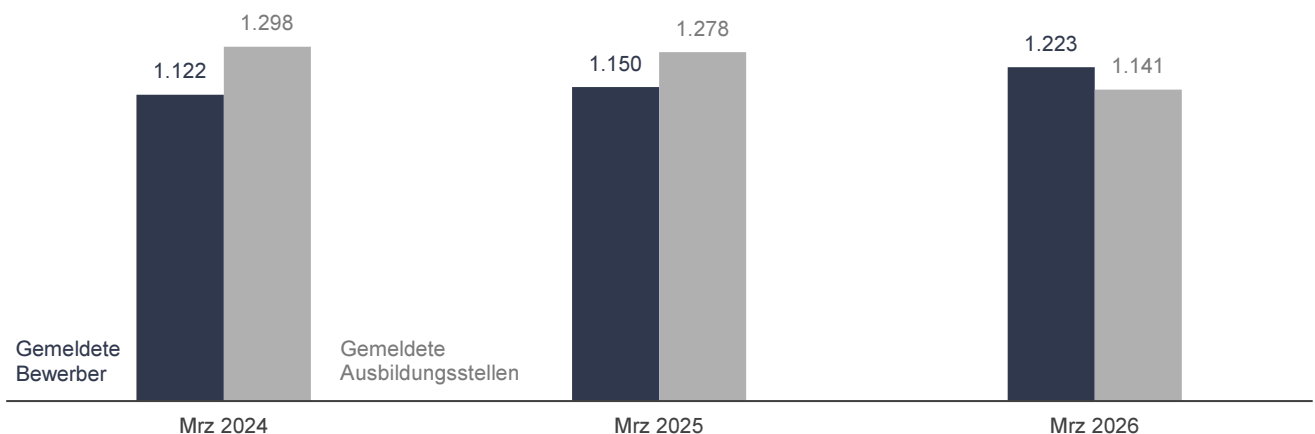
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg 1.223 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 73 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 1.141 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 137 (-11%). Ende März waren 843 Bewerber noch unversorgt und 743 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+74 oder +10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-42 oder -5%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.223	73	6,3	1.150	1.122
versorgte Bewerber	380	-1	-0,3	381	411
einmündende Bewerber	238	-27	-10,2	265	263
andere ehemalige Bewerber	75	-6	-7,4	81	85
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	67	32	91,4	35	63
unversorgte Bewerber	843	74	9,6	769	711
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.141	-137	-10,7	1.278	1.298
betriebliche Ausbildungsstellen	1.124	-137	-10,9	1.261	1.288
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	17	-	-	17	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	743	-42	-5,4	785	906
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,93	x	x	1,11	1,16
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,88	x	x	1,02	1,27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg (Arbeitsort)

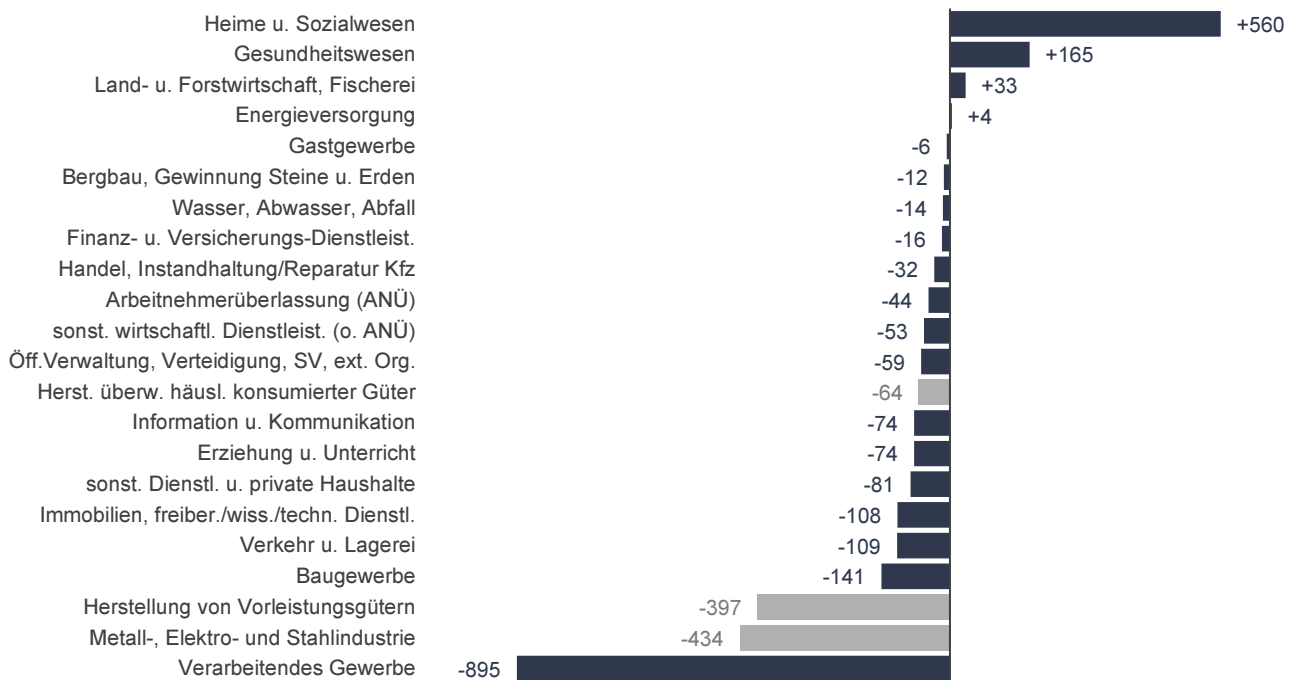
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg auf 104.871. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 956 oder 0,9%, nach -1.614 oder -1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+560 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-895 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	104.871	103.123	103.607	104.587	105.827	-956	-0,9
52,3% Männer	54.878	53.823	54.037	54.597	55.403	-525	-0,9
47,7% Frauen	49.993	49.300	49.570	49.990	50.424	-431	-0,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	10.372	9.232	9.453	9.724	10.010	362	3,6
62,0% 25 bis unter 55 Jahre	65.059	64.630	65.023	65.524	66.321	-1.262	-1,9
27,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.453	28.309	28.227	28.369	28.559	-106	-0,4
66,5% Vollzeit	69.708	68.459	69.078	70.034	71.173	-1.465	-2,1
33,5% Teilzeit	35.162	34.663	34.528	34.552	34.654	508	1,5
93,3% Deutsche	97.834	96.431	97.064	98.152	99.368	-1.534	-1,5
6,7% Ausländer	7.037	6.692	6.543	6.435	6.459	578	8,9

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg
März 2026

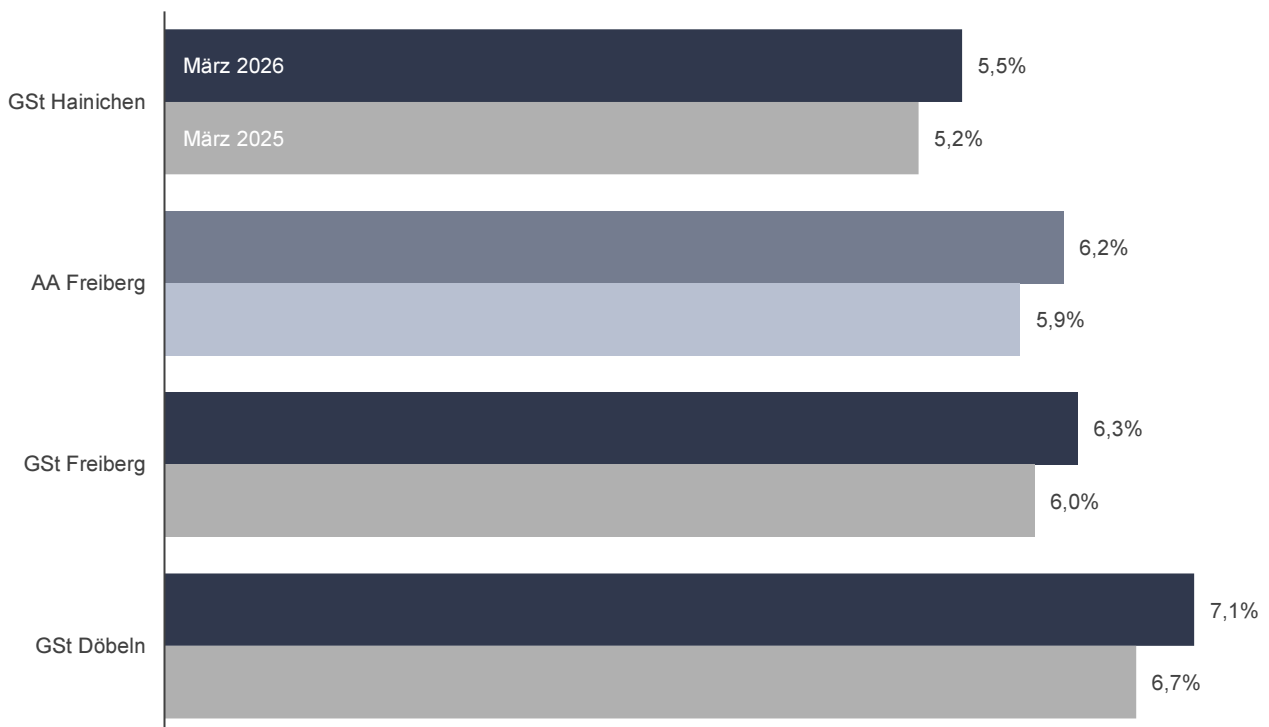
Im Agenturbezirk Freiberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freiberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Döbeln mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2026 von 5,5% in Hainichen bis 7,1% in Döbeln.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 48 auf 3.058 Personen verringert. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 569 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 610 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.736 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-4); dem gegenüber stehen 1.648 Abmeldungen von Arbeitslosen (+95). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 59 Stellen auf 764 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 146 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 203 neue Arbeitsstellen, 93 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 534 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 234.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.547	4.618	4.593	-71	-1,5	129	2,9	3,6	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.058	3.106	3.131	-48	-1,5	171	5,9	7,1	9,6
58,3% Männer	1.783	1.822	1.845	-39	-2,1	95	5,6	6,7	10,2
41,7% Frauen	1.275	1.284	1.286	-9	-0,7	76	6,3	7,7	8,6
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	366	365	353	1	0,3	64	21,2	33,2	42,9
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	89	86	-1	-1,1	22	33,3	64,8	91,1
41,5% 50 Jahre und älter	1.269	1.302	1.305	-33	-2,5	32	2,6	2,8	2,4
31,6% dar. 55 Jahre und älter	966	997	1.001	-31	-3,1	39	4,2	4,8	4,8
34,9% Langzeitarbeitslose	1.068	1.090	1.076	-22	-2,0	43	4,2	7,7	4,9
7,2% Schwerbehinderte Menschen	221	223	220	-2	-0,9	4	1,8	4,7	-2,2
18,5% Ausländer	566	569	558	-3	-0,5	92	19,4	26,4	29,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	569	522	645	47	9,0	9	1,6	-10,0	7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	172	320	27	15,7	-1	-0,5	-15,7	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	108	100	51	47,2	25	18,7	-8,5	33,3
15 bis unter 25 Jahre	101	86	92	15	17,4	14	16,1	11,7	35,3
55 Jahre und älter	135	123	172	12	9,8	28	26,2	-5,4	8,9
seit Jahresbeginn	1.736	1.167	645	x	x	-4	-0,2	-1,1	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	610	547	491	63	11,5	22	3,7	-0,5	18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	215	160	152	55	34,4	16	8,0	8,8	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	119	92	15	12,6	12	9,8	20,2	16,5
15 bis unter 25 Jahre	93	70	76	23	32,9	29	45,3	37,3	55,1
55 Jahre und älter	169	138	117	31	22,5	31	22,5	-	18,2
seit Jahresbeginn	1.648	1.038	491	x	x	95	6,1	7,6	18,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Männer	6,0	6,2	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,7
Frauen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	7,0	7,0	6,8	x	x	x	6,1	5,5	5,0
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	3,8	3,1	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,3	x	x	x	5,7	5,9	6,0
Ausländer	26,9	27,1	26,6	x	x	x	25,5	24,2	23,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,2	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	203	183	148	20	10,9	93	84,5	66,4	85,0
Zugang seit Jahresbeginn	534	331	148	x	x	234	78,0	74,2	85,0
Bestand	764	705	656	59	8,4	146	23,6	13,3	9,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 51 auf 1.223 Personen verringert. Das waren 106 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 310 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Beginn des Jahres gab es 977 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 878 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+87).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.817	1.905	1.904	-88	-4,6	133	7,9	10,4	12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.274	1.298	-51	-4,0	106	9,5	11,7	16,0
62,1% Männer	759	787	803	-28	-3,6	98	14,8	12,6	16,9
37,9% Frauen	464	487	495	-23	-4,7	8	1,8	10,2	14,6
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	146	143	133	3	2,1	14	10,6	12,6	15,7
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	42	37	3	7,1	23	104,5	100,0	117,6
50,3% 50 Jahre und älter	615	644	647	-29	-4,5	64	11,6	12,6	12,9
40,1% dar. 55 Jahre und älter	490	518	527	-28	-5,4	56	12,9	15,6	17,6
10,5% Langzeitarbeitslose	129	139	141	-10	-7,2	19	17,3	23,0	16,5
7,5% Schwerbehinderte Menschen	92	93	91	-1	-1,1	-3	-3,2	2,2	-8,1
8,3% Ausländer	101	103	97	-2	-1,9	24	31,2	43,1	29,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	310	283	384	27	9,5	16	5,4	-10,2	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	156	268	14	9,0	9	5,6	-14,8	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	56	56	25	44,6	7	9,5	-11,1	47,4
15 bis unter 25 Jahre	56	51	41	5	9,8	6	12,0	13,3	-6,8
55 Jahre und älter	87	78	118	9	11,5	23	35,9	-7,1	18,0
seit Jahresbeginn	977	667	384	x	x	15	1,6	-0,1	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	285	259	49	17,2	32	10,6	1,4	24,5
dar. in Erwerbstätigkeit	172	135	121	37	27,4	5	3,0	14,4	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	57	45	7	12,3	2	3,2	3,6	25,0
15 bis unter 25 Jahre	45	34	36	11	32,4	5	12,5	25,9	63,6
55 Jahre und älter	106	86	69	20	23,3	28	35,9	7,5	35,3
seit Jahresbeginn	878	544	259	x	x	87	11,0	11,2	24,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,3
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	1,3	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,1	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 3 auf 1.835 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 259 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 276 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 759 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 770 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.730	2.713	2.689	17	0,6	-4	-0,1	-0,7	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.835	1.832	1.833	3	0,2	65	3,7	4,2	5,4
55,8% Männer	1.024	1.035	1.042	-11	-1,1	-3	-0,3	2,6	5,6
44,2% Frauen	811	797	791	14	1,8	68	9,2	6,3	5,2
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	220	222	220	-2	-0,9	50	29,4	51,0	66,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	47	49	-4	-8,5	-1	-2,3	42,4	75,0
35,6% 50 Jahre und älter	654	658	658	-4	-0,6	-32	-4,7	-5,3	-6,3
25,9% dar. 55 Jahre und älter	476	479	474	-3	-0,6	-17	-3,4	-4,8	-6,5
51,2% Langzeitarbeitslose	939	951	935	-12	-1,3	24	2,6	5,8	3,3
7,0% Schwerbehinderte Menschen	129	130	129	-1	-0,8	7	5,7	6,6	2,4
25,3% Ausländer	465	466	461	-1	-0,2	68	17,1	23,3	29,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	259	239	261	20	8,4	-7	-2,6	-9,8	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	16	52	13	81,3	-10	-25,6	-23,8	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	52	44	26	50,0	18	30,0	-5,5	18,9
15 bis unter 25 Jahre	45	35	51	10	28,6	8	21,6	9,4	112,5
55 Jahre und älter	48	45	54	3	6,7	5	11,6	-2,2	-6,9
seit Jahresbeginn	759	500	261	x	x	-19	-2,4	-2,3	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	262	232	14	5,3	-10	-3,5	-2,6	12,1
dar. in Erwerbstätigkeit	43	25	31	18	72,0	11	34,4	-13,8	24,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	62	47	8	12,9	10	16,7	40,9	9,3
15 bis unter 25 Jahre	48	36	40	12	33,3	24	100,0	50,0	48,1
55 Jahre und älter	63	52	48	11	21,2	3	5,0	-10,3	-
seit Jahresbeginn	770	494	232	x	x	8	1,0	3,8	12,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Männer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,3
Frauen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,4	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,5	2,6	x	x	x	2,5	1,9	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Ausländer	22,1	22,2	21,9	x	x	x	21,3	20,3	19,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 68 auf 3.425 Personen gestiegen. Das waren 173 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 639 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 571 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-28). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.782 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-5); dem gegenüber stehen 1.528 Abmeldungen von Arbeitslosen (-76). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 54 Stellen auf 1.048 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 308 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 243 neue Arbeitsstellen, 57 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 631 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 179.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.026	5.001	4.903	25	0,5	26	0,5	0,5	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.425	3.357	3.334	68	2,0	173	5,3	3,1	3,1
55,5% Männer	1.901	1.911	1.873	-10	-0,5	84	4,6	4,3	4,2
44,5% Frauen	1.524	1.446	1.461	78	5,4	89	6,2	1,5	1,6
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	450	446	401	4	0,9	142	46,1	48,2	33,7
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	94	81	9	9,6	25	32,1	25,3	12,5
38,2% 50 Jahre und älter	1.307	1.286	1.289	21	1,6	14	1,1	-1,8	-0,9
29,0% dar. 55 Jahre und älter	992	993	993	-1	-0,1	-10	-1,0	-1,2	-1,3
34,5% Langzeitarbeitslose	1.182	1.145	1.157	37	3,2	24	2,1	-0,1	-0,6
5,9% Schwerbehinderte Menschen	203	195	204	8	4,1	-22	-9,8	-7,1	1,5
29,5% Ausländer	1.012	942	901	70	7,4	230	29,4	18,9	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	639	522	621	117	22,4	43	7,2	-10,0	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	156	309	39	25,0	-17	-8,0	-31,0	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	127	90	88	69,3	42	24,3	-3,8	3,4
15 bis unter 25 Jahre	114	112	80	2	1,8	11	10,7	19,1	6,7
55 Jahre und älter	102	95	134	7	7,4	-1	-1,0	-19,5	-7,6
seit Jahresbeginn	1.782	1.143	621	x	x	-5	-0,3	-4,0	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	571	515	442	56	10,9	-28	-4,7	-7,9	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	191	114	131	77	67,5	-4	-2,1	-24,5	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	128	87	21	16,4	-24	-13,9	-5,9	7,4
15 bis unter 25 Jahre	106	68	78	38	55,9	16	17,8	-26,9	16,4
55 Jahre und älter	106	98	93	8	8,2	-8	-7,0	-20,3	1,1
seit Jahresbeginn	1.528	957	442	x	x	-76	-4,7	-4,8	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,2	6,1	x	x	x	6,0	6,0	6,0
Männer	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,2	6,3	6,1
Frauen	6,1	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	8,8	8,7	7,9	x	x	x	6,4	6,2	6,2
15 bis unter 20 Jahre	6,0	5,4	4,7	x	x	x	5,0	4,8	4,6
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,2
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,7	x	x	x	6,9	6,9	7,0
Ausländer	25,7	23,9	22,9	x	x	x	22,8	23,1	23,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,8	6,7	x	x	x	6,6	6,6	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	243	210	178	33	15,7	57	30,6	25,7	79,8
Zugang seit Jahresbeginn	631	388	178	x	x	179	39,6	45,9	79,8
Bestand	1.048	994	937	54	5,4	308	41,6	42,0	40,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März geringfügig um 4 auf 1.245 Personen gestiegen. Das waren 21 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 288 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 274 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 912 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 724 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-39).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.844	1.818	1.748	26	1,4	22	1,2	-1,0	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.245	1.241	1.227	4	0,3	-21	-1,7	-2,1	-0,2
58,3% Männer	726	750	733	-24	-3,2	21	3,0	3,4	5,2
41,7% Frauen	519	491	494	28	5,7	-42	-7,5	-9,6	-7,3
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	162	153	137	9	5,9	38	30,6	27,5	21,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	30	27	7	23,3	10	37,0	-6,3	12,5
43,1% 50 Jahre und älter	536	540	545	-4	-0,7	-55	-9,3	-10,3	-8,2
35,0% dar. 55 Jahre und älter	436	440	442	-4	-0,9	-42	-8,8	-8,3	-6,2
12,6% Langzeitarbeitslose	157	143	150	14	9,8	9	6,1	2,9	3,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	82	80	82	2	2,5	-8	-8,9	2,6	7,9
14,1% Ausländer	176	171	164	5	2,9	19	12,1	15,5	17,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	288	260	364	28	10,8	-24	-7,7	-20,7	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	124	266	31	25,0	-31	-16,7	-37,4	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	69	39	-2	-2,9	-3	-4,3	-2,8	8,3
15 bis unter 25 Jahre	53	39	37	14	35,9	-3	-5,4	-11,4	-5,1
55 Jahre und älter	65	61	101	4	6,6	2	3,2	-29,9	-
seit Jahresbeginn	912	624	364	x	x	-90	-9,0	-9,6	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	235	215	39	16,6	-10	-3,5	-12,6	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	133	86	101	47	54,7	-17	-11,3	-26,5	-12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	52	39	-	-	-3	-5,5	-8,8	25,8
15 bis unter 25 Jahre	40	21	28	19	90,5	-4	-9,1	-30,0	16,7
55 Jahre und älter	71	61	52	10	16,4	5	7,6	-20,8	-8,8
seit Jahresbeginn	724	450	215	x	x	-39	-5,1	-6,1	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Männer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,7	1,6	x	x	x	1,7	2,1	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,5	4,3	4,2	x	x	x	4,6	4,3	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 64 auf 2.180 Personen gestiegen. Das waren 194 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 351 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 297 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 870 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 85 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 804 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-37).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.182	3.183	3.155	-1	0,0	4	0,1	1,4	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.180	2.116	2.107	64	3,0	194	9,8	6,4	5,1
53,9% Männer	1.175	1.161	1.140	14	1,2	63	5,7	4,9	3,6
46,1% Frauen	1.005	955	967	50	5,2	131	15,0	8,4	6,9
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	288	293	264	-5	-1,7	104	56,5	61,9	41,2
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	64	54	2	3,1	15	29,4	48,8	12,5
35,4% 50 Jahre und älter	771	746	744	25	3,4	69	9,8	5,5	5,2
25,5% dar. 55 Jahre und älter	556	553	551	3	0,5	32	6,1	5,3	3,0
47,0% Langzeitarbeitslose	1.025	1.002	1.007	23	2,3	15	1,5	-0,5	-1,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	121	115	122	6	5,2	-14	-10,4	-12,9	-2,4
38,3% Ausländer	836	771	737	65	8,4	211	33,8	19,7	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	351	262	257	89	34,0	67	23,6	4,0	3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	32	43	8	25,0	14	53,8	14,3	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	58	51	90	155,2	45	43,7	-4,9	-
15 bis unter 25 Jahre	61	73	43	-12	-16,4	14	29,8	46,0	19,4
55 Jahre und älter	37	34	33	3	8,8	-3	-7,5	9,7	-25,0
seit Jahresbeginn	870	519	257	x	x	85	10,8	3,6	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	280	227	17	6,1	-18	-5,7	-3,4	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	58	28	30	30	107,1	13	28,9	-17,6	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	76	48	21	27,6	-21	-17,8	-3,8	-4,0
15 bis unter 25 Jahre	66	47	50	19	40,4	20	43,5	-25,4	16,3
55 Jahre und älter	35	37	41	-2	-5,4	-13	-27,1	-19,6	17,1
seit Jahresbeginn	804	507	227	x	x	-37	-4,4	-3,6	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Männer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Frauen	4,0	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,7	5,2	x	x	x	3,8	3,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	3,1	x	x	x	3,3	2,8	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Ausländer	21,2	19,6	18,7	x	x	x	18,2	18,7	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 26 auf 3.125 Personen verringert. Das waren 182 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,7%. Dabei meldeten sich 593 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 613 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.827 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 122 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.660 Abmeldungen von Arbeitslosen (+32). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 606; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (-3). Arbeitgeber meldeten im März 102 neue Arbeitsstellen, 33 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 329 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 17.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.569	4.560	4.498	9	0,2	88	2,0	-0,8	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.125	3.151	3.116	-26	-0,8	182	6,2	3,1	2,4
58,0% Männer	1.812	1.829	1.799	-17	-0,9	128	7,6	7,0	5,9
42,0% Frauen	1.313	1.322	1.317	-9	-0,7	54	4,3	-1,8	-2,2
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	420	410	378	10	2,4	73	21,0	12,0	3,6
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	97	87	1	1,0	-1	-1,0	-2,0	-20,2
38,7% 50 Jahre und älter	1.208	1.238	1.230	-30	-2,4	59	5,1	4,7	2,9
29,7% dar. 55 Jahre und älter	929	955	948	-26	-2,7	67	7,8	7,5	5,3
34,0% Langzeitarbeitslose	1.062	1.050	1.051	12	1,1	28	2,7	2,5	1,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	184	182	183	2	1,1	5	2,8	-9,0	-6,2
19,4% Ausländer	607	629	604	-22	-3,5	46	8,2	2,1	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	585	649	8	1,4	17	3,0	3,5	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	198	337	-18	-9,1	-17	-8,6	12,5	31,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	139	76	9	6,5	17	13,0	-2,1	46,2
15 bis unter 25 Jahre	114	117	90	-3	-2,6	19	20,0	19,4	16,9
55 Jahre und älter	134	131	177	3	2,3	29	27,6	20,2	10,6
seit Jahresbeginn	1.827	1.234	649	x	x	122	7,2	9,3	15,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	613	548	499	65	11,9	-32	-5,0	-	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	209	151	124	58	38,4	19	10,0	0,7	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	104	80	41	39,4	-7	-4,6	11,8	33,3
15 bis unter 25 Jahre	99	78	81	21	26,9	-3	-2,9	-8,2	47,3
55 Jahre und älter	164	128	118	36	28,1	31	23,3	3,2	21,6
seit Jahresbeginn	1.660	1.047	499	x	x	32	2,0	6,5	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,1	x	x	x	6,7	6,9	6,9
Männer	7,7	7,7	7,6	x	x	x	7,1	7,2	7,2
Frauen	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,2	6,6	6,6
15 bis unter 25 Jahre	10,7	10,4	9,6	x	x	x	9,3	9,8	9,8
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,7	6,0	x	x	x	7,7	7,7	8,5
50 bis unter 65 Jahre	6,8	7,0	6,9	x	x	x	6,3	6,5	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	7,7	x	x	x	6,9	7,1	7,2
Ausländer	22,6	23,4	22,5	x	x	x	22,9	25,1	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,8	x	x	x	7,4	7,6	7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	102	120	107	-18	-15,0	-33	-24,4	3,4	75,4
Zugang seit Jahresbeginn	329	227	107	x	x	17	5,4	28,2	75,4
Bestand	606	607	585	-1	-0,2	-3	-0,5	5,0	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 38 auf 1.191 Personen verringert. Das waren 111 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 311 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Beginn des Jahres gab es 1.013 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 172 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 809 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+114).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.751	1.753	1.694	-2	-0,1	185	11,8	9,6	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.191	1.229	1.209	-38	-3,1	111	10,3	12,3	10,3
59,9% Männer	713	722	692	-9	-1,2	79	12,5	14,1	10,0
40,1% Frauen	478	507	517	-29	-5,7	32	7,2	10,0	10,7
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	164	147	138	17	11,6	34	26,2	5,8	8,7
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	39	36	-5	-12,8	10	41,7	69,6	44,0
47,2% 50 Jahre und älter	562	590	596	-28	-4,7	68	13,8	17,1	16,6
39,2% dar. 55 Jahre und älter	467	488	491	-21	-4,3	67	16,8	20,8	22,8
10,1% Langzeitarbeitslose	120	115	119	5	4,3	5	4,3	6,5	-0,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	63	65	62	-2	-3,1	-5	-7,4	-12,2	-18,4
11,9% Ausländer	142	146	136	-4	-2,7	12	9,2	15,9	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	314	390	-5	-1,6	27	9,6	22,2	29,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	154	170	313	-16	-9,4	-12	-7,2	12,6	42,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	75	31	-2	-2,7	25	52,1	74,4	40,9
15 bis unter 25 Jahre	65	57	51	8	14,0	20	44,4	26,7	18,6
55 Jahre und älter	85	79	120	6	7,6	21	32,8	29,5	50,0
seit Jahresbeginn	1.013	704	390	x	x	172	20,5	25,9	29,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	282	216	29	10,3	31	11,1	21,6	18,0
dar. in Erwerbstätigkeit	168	124	97	44	35,5	30	21,7	5,1	-8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	55	31	-1	-1,8	10	22,7	71,9	47,6
15 bis unter 25 Jahre	40	42	32	-2	-4,8	-7	-14,9	100,0	77,8
55 Jahre und älter	103	80	59	23	28,8	36	53,7	37,9	20,4
seit Jahresbeginn	809	498	216	x	x	114	16,4	20,0	18,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Männer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,7	3,5	x	x	x	3,5	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,7	2,5	x	x	x	1,9	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	2,7	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,1	x	x	x	3,2	3,3	3,2
Ausländer	5,3	5,4	5,1	x	x	x	5,3	5,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln
 März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 12 auf 1.934 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 284 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 302 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 814 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 50 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 851 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-82).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.818	2.807	2.804	11	0,4	-97	-3,3	-6,3	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.934	1.922	1.907	12	0,6	71	3,8	-2,0	-2,1
56,8% Männer	1.099	1.107	1.107	-8	-0,7	49	4,7	2,9	3,6
43,2% Frauen	835	815	800	20	2,5	22	2,7	-7,9	-9,0
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	256	263	240	-7	-2,7	39	18,0	15,9	0,8
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	58	51	6	10,3	-11	-14,7	-23,7	-39,3
33,4% 50 Jahre und älter	646	648	634	-2	-0,3	-9	-1,4	-4,4	-7,3
23,9% dar. 55 Jahre und älter	462	467	457	-5	-1,1	-	-	-3,5	-8,6
48,7% Langzeitarbeitslose	942	935	932	7	0,7	23	2,5	2,1	2,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	121	117	121	4	3,4	10	9,0	-7,1	1,7
24,0% Ausländer	465	483	468	-18	-3,7	34	7,9	-1,4	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	284	271	259	13	4,8	-10	-3,4	-12,0	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	28	24	-2	-7,1	-5	-16,1	12,0	-35,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	64	45	11	17,2	-8	-9,6	-35,4	50,0
15 bis unter 25 Jahre	49	60	39	-11	-18,3	-1	-2,0	13,2	14,7
55 Jahre und älter	49	52	57	-3	-5,8	8	19,5	8,3	-28,8
seit Jahresbeginn	814	530	259	x	x	-50	-5,8	-7,0	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	266	283	36	13,5	-63	-17,3	-15,8	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	41	27	27	14	51,9	-11	-21,2	-15,6	-12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	49	49	42	85,7	-17	-15,7	-19,7	25,6
15 bis unter 25 Jahre	59	36	49	23	63,9	4	7,3	-43,8	32,4
55 Jahre und älter	61	48	59	13	27,1	-5	-7,6	-27,3	22,9
seit Jahresbeginn	851	549	283	x	x	-82	-8,8	-3,3	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,5	4,4
Männer	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Frauen	4,1	4,0	3,9	x	x	x	4,0	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,7	6,1	x	x	x	5,8	6,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,0	3,5	x	x	x	5,9	5,9	6,6
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,8	4,0
Ausländer	17,3	18,0	17,4	x	x	x	17,6	20,0	19,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,9	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.